Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 13

Illustration: [s.n.]
Autor: Stauber, Jules

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

erscheinen in der Seufzerrubrik meistens Beiträge, die man mit ein wenig gutem Willen selber hätte einschicken können?

H. E., Pratteln

Aus aller Welt

Als der Sonderbeauftragte Präsident Johnsons, McGeorge Bundy, kürzlich zur Ueberprüfung der kritischen Situation nach Saigon flog, legte das Weiße Haus in Washington großen Wert darauf, daß die vorhergehenden Besprechungen bis zur offiziellen Ankündigung der Reise geheim blieben. Ueberraschenderweise klappte es auch: keine Gerüchte gingen um und kein Wort erschien vorzeitig in den Zeitungen. Ein Regierungsbeamter erklärte diese seltene Diskretion damit, daß die Verhandlungen nur mündlich geführt wurden und kein Dokument mit der Aufschrift ‹Streng geheim› darüber existierte. Im Moment, wo eine Regierungsangelegenheit als ‹streng geheim› erklärt wird, spricht man in Washington darüber.

*

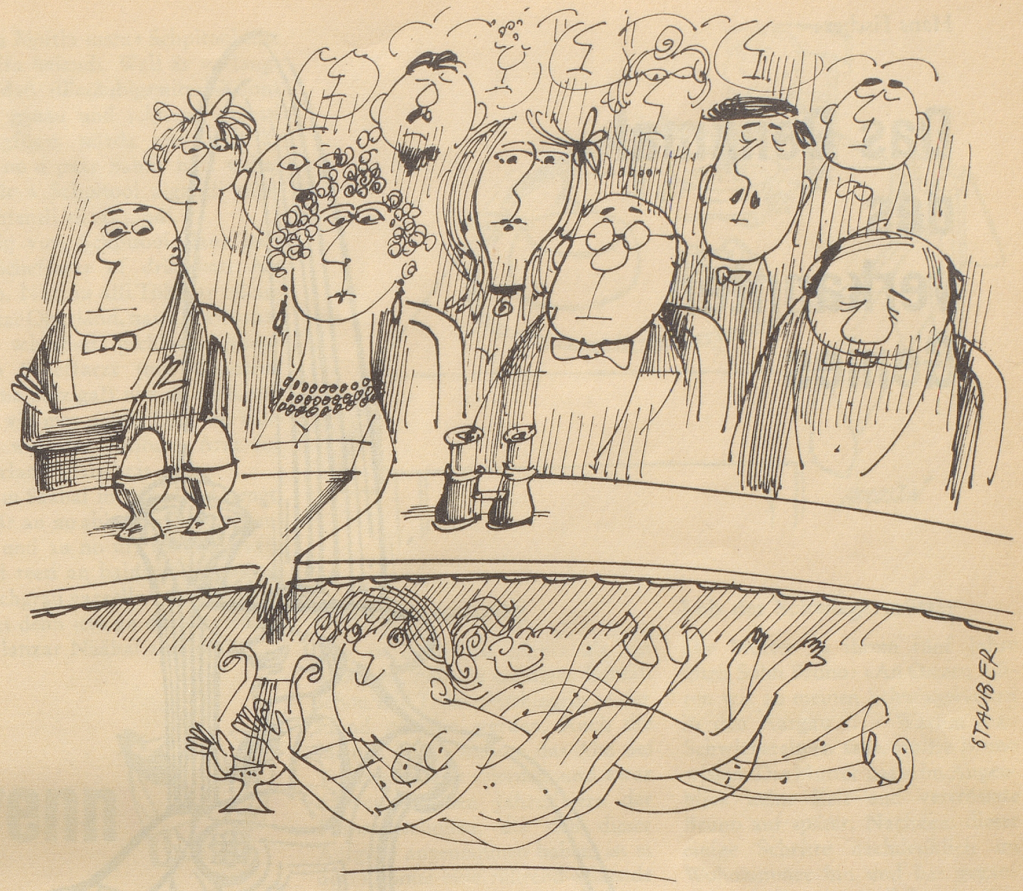
In der Wiener Kleinkunstbühne ‹Simpl› sagte Karl Farkas: «Wenn führende Politiker in unser Kabarett kommen, so erkennt man sie sofort unter allen Zuschauern: Sie haben kein Programm.» TR

Jugend-Jargon

Wie nennen die Lehrlinge das Prüfungsprogramm-Heft? – «Festführer!» as

«Es sang der Bariton Gérard Souzay: ‹Ich habe genug› von Johann Sebastian Bach.»

In einer Morgensendung von Radio Beromünster gehört von R. H., Lenzburg.



Elsa von Grindelstein

Ich mache nur ausnahmsweise in Politik

Ich fühle mich sonst nicht berufen in politischen Belangen
mit wohlgemeintem Rat an andere Völkerstämme zu gelangen,
doch was sich augenblicklich auf arabischem Gebiet begibt
ist namentlich dem Westen, kurzum Bonn genannt, recht unbeliebt,
ich bin zwar nicht gewaltsam, doch mich drängt's die Frage aufzuwerfen:
gibt es in Kairo keinen Wilhelm Tell, die Lage zu entschärfen?